

Modul 5

Ortskernstärkung II

Freitag, 25. September, 09.30 – 16.30 Uhr

09.30 Uhr: Ortskernentwicklung als Prozess

Erfolgreiche Ortskernentwicklung ist ein komplexer Prozess, der Struktur, Organisation und manchmal auch unkonventionelle Wege benötigt. Welche Mechanismen, Strategien und Partner zum langfristigen Erfolg führen können, werden in diesem Vortrag behandelt. Beispiele erfolgreicher Ortskernentwicklungsprozesse sollen zum Nachahmen motivieren.

Vortragende Daniel Brüll und Hubert Berg, NÖ Dorf- & Stadterneuerung

10:15 Uhr: Regionale Strategien zur Ortskernstärkung

Kooperation zwischen den Gemeinden kann auch im Bereich der Ortskernentwicklung ein Erfolgsfaktor sein. Am Beispiel eines Projekts in der Kleinregion Schmidatal Manhartsberg sollen die konkreten Erfahrungen durch das gemeinsame Handeln beleuchtet werden.

Vortragende: Markus Pröglhöf KEM Schmidatal, Lena Weitschacher Projektleiterin

11:15 Uhr: Verkehrsberuhigte Ortskerne

Gestaltungsmaßnahmen zur Steigerung der aktiven Mobilität sind wichtige Eckpunkte in der Ortskernentwicklung, Welche Regelwerke anzuwenden sind und welche verkehrsstrategischen Maßnahmen positive Effekte auf den Ortskern haben, werde in diesem Vortrag erläutert.

Waltraud Wagner, Mobilitätsmanagement NÖ.Regional

12:00 Uhr: Kommunale Förderlandschaft

Das Kommunale Förderzentrum ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alle EU-, Bundes- und Landesförderungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Gemeinden in Niederösterreich zugeschnitten sind. Damit kein Cent bei der Ortskernentwicklung verloren geht.

Vortragende: Karin Popp-Pichler, Leiterin Kommunales Förderzentrum, NÖ Dorf-& Stadterneuerung

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr Mittagspause

Danach Fahrt nach Rohrendorf bei Krems

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Exkursion- Ansätze für verkehrsberuhigte Ortskerne, Leerstand mit Potenzial, Rohrendorf bei Krems

Gerhard Tastl, Bürgermeister Gemeinde Rohrendorf bei Krems

Waltraud Wagner, Mobilitätsmanagement, NÖ.Regional